

## Zukunftschance

# Neue Green Jobs in der Abfallwirtschaft

Attraktive Jobzukunft in der Kreislaufwirtschaft - Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement bringt moderne Ausbildung auf den Weg: den neuen Lehrberuf „Entsorgungs- und Recyclingfachkraft“.

Um dem erhöhten Bedarf an Fachkräften Rechnung zu tragen, entwickelte der Fachverband Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) im Rahmen der dreijährigen Lehrlingsausbildung ein neues Berufsbild. Aufgrund steigender Mitgliederzahlen, der generellen Entwicklung im Umweltschutzbereich sowie unter anderem auch aufgrund des Kreislaufwirtschaftspakets befindet sich die Branche in einem Wandel hin zu einer Zukunftsbranche, die vielseitige und innovative Green Jobs in einem spannenden, herausfordernden Betätigungsfeld bietet. Die gemeinsam mit Branchenunternehmen erarbeitete Ausbildungsverordnung wurde seitens des Wirtschaftsministeriums nunmehr in Begutachtung geschickt und wird voraussichtlich im Mai 2021 in Kraft treten. „Das vielseitige Betätigungsfeld weist großes Karrierepotenzial für junge Menschen auf, die einen verantwortungsvollen Job im Umweltbereich anstreben. Die Ausbildungsziele orientieren sich stark an den aktuellen Herausforderungen sowie zukünftigen

Bedürfnissen der Abfallwirtschaft,“ betont Harald Höpperger, Obmann des Fachverbands Entsorgungs- und Ressourcenmanagement.

## Abfallwirtschaft benötigt vielseitige Fachkompetenz

Die Kreislaufwirtschaft und damit einhergehend der Umgang mit wertvollen Ressourcen gewinnt zunehmend an umweltpolitischer und volkswirtschaftlicher Bedeutung. Der Bedarf an kompetenten Fachkräften in der Entsorgungsbranche mit fachübergreifendem Wissen steigt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden immer diffiziler und zu einem wesentlichen Faktor für die Unternehmen. Die Anforderungen an eine adäquate Ausbildung sind daher anspruchsvoller und vielfältiger als je zuvor. Auch erfordert die zunehmende Digitalisierung zeitgemäße IT-Kompetenzen. Unter Mitwirkung von Unternehmen wurden die Ausbildungsziele im Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung praxis- und zukunftsorientiert gestaltet.

## Anerkannte Abfallkompetenz

Zentrale Neuerung bei der Lehrlingsausbildung ist die Aufnahme von Ausbildungsinhalten für den Abfallbeauftragten, dessen Namhaftmachung gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) für Unternehmen mit über 100 Arbeitnehmern verpflichtend ist. Diese speziellen Kenntnisse und Fertigkeiten werden nun u.a. im Rahmen des Lehrberufs „Entsorgungs- und Recyclingtechniker“ vermittelt. Damit wird diese Ausbildung wesentlich aufgewertet. Gleichzeitig wurden die Inhalte des Chemie-Bereiches an die Bedürfnisse in der Praxis angepasst. ●



Mag. Petra Wieser (WKÖ)

[petra.wieser@wko.at](mailto:petra.wieser@wko.at)

## Impressum

**Medieninhaber und Verleger:** Service-GmbH der Wirtschaftskammer Österreich

**Herausgeber:** Dr. Harald Mahrer, Karlheinz Kopf, Wirtschaftskammer Österreich, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel.: +43 (0)5 90 900-0, [www.wko.at](http://www.wko.at) | **Für den Inhalt verantwortlich:** Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik |

**Abteilungsleitung:** Univ.-Doz. Dr. Mag. Stephan Schwarzer | **Redaktion:** Mag. Axel Steinsberg MSc

**Produktion:** WKÖ Data & Media Center | **Art Direction:** Alice Gutleiderer

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten, wurde auf eine durchgängig geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.

**Offenlegung laut Mediengesetz:** [www.wko.at/offenlegung](http://www.wko.at/offenlegung)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe und vorheriger Rücksprache. Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Beiträge in dieser Publikation sind Fehler nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder der Autorinnen und Autoren ist ausgeschlossen. Stellungnahmen bzw. Meinungen in Beiträgen geben nicht notwendig Meinung und Ansicht der WKÖ wieder.